

Kinder lernen Russisch

Neues VHS-Angebot im Bürgerbegegnungszentrum Spenge – Start am 18. September

Von Christina Bode

Spenge (WB). Viele russische Familien, die in der Region wohnen, sind bereits vor mehreren Generationen nach Deutschland gekommen. Dennoch ist es ihnen wichtig, die russische Kultur und Sprache an ihre Kinder weiterzugeben. Elena Traue bietet mit der Volkshochschule erstmals einen Russisch-Kurs für Kinder an.

Die gebürtige Russin lebt seit 14 Jahren in Spenge. »Durch meine Kinder bin ich auf die Idee gekommen, auch anderen Kindern die Sprache näherzubringen«, sagt sie. Als Dozentin bietet Elena Traue bereits regelmäßig Russisch-Kurse für Erwachsene an der Volkshochschule an.

»Die Motivationen der Kinder, die russische Sprache zu lernen, sind vielschichtig«, weiß Elena Traue. In den meisten Fällen kämen die Eltern aus Russland und die Kinder könnten zwar die Sprache sprechen, aber würden die kyrillischen Buchstaben nicht kennen und könnten nicht lesen. Aber auch Anfänger, die bislang noch keine Berührungspunkte mit der Sprache hatten, sind willkommen.

Spielerisch möchte sie den jungen Teilnehmern im Alter von fünf bis zehn Jahren die Sprache vermitteln. So wird gemalt, gesungen, gebastelt und es werden kurze Zeichentrickfilme geschaut. In ihrer Heimat hat Elena Traue als Russisch-Lehrerin mit Kindern gearbeitet. So kann sie sich auf die Bedürfnisse und die Altersstruktur der Teilnehmer einstellen.



Dozentin Elena Traue (links) und Andrea Dohmann, Fachbereichsleiterin Sprachen an der VHS, stellen das neue Angebot der Volkshoch-

schule vor. Mit ihrem großen Fundus an Materialien will Elena Traue den Kindern die Sprache vermitteln. Foto: Christina Bode

Der Kurs im Bürgerzentrum Spenge an der Poststraße beginnt am Mittwoch, 18. September, und findet an drei Terminen, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt. »Auf

Wunsch setzen wir den Kurs im Anschluss gern fort«, sagt Andrea Dohmann, Fachbereichsleiterin Sprachen an der Volkshochschule. Anmeldungen sollten möglichst bis zum 13. September unter Tele-

fon 05221/59050 erfolgen.

Darüber hinaus bietet die VHS noch weitere Angebote zur russischen Sprache und Kultur an. Neben den Mini-Sprachkursen und den Standardkursen ist ein

Russischkurs für den Urlaub geplant sowie ein Kurs »Russisch mit Genuss«, in dem erste Elemente der Sprache beim Kochen vermittelt werden. 2020 führt eine Studienfahrt nach Moskau.

Vortrag über Demenz

Herford (WB). Die Volkshochschule im Kreis Herford bietet für Dienstag, 17. September, in Herford am Münsterkirchplatz einen Vortrag über Demenz-Erkrankung an. Beginn ist um 10 Uhr.

Viele Menschen haben Angst, an einer Demenz zu erkranken. Sie gehen nicht zum Arzt, auch wenn sie erste Symptome bemerken, teilt die VHS mit. Wertvolle Zeit, um wichtige Dinge wie beispielsweise Vorsorgemaßnahmen für das weitere Leben zu treffen, kann damit verloren gehen. Eine Demenz ist eine Gedächtnisstörung, die das Wesen eines Menschen und das ganze Sein beeinträchtigt. »Deshalb sind Informationen über diese Krankheit notwendig und wichtig, damit die betroffenen Menschen besser verstanden werden können«, heißt es in der Ankündigung. In diesem kostenfreien Vortrag wird darauf eingegangen, was Betroffene und Angehörige tun können, wenn der Verdacht aufkommt, an einer Demenz erkrankt zu sein.

Weitere Information und Anmeldung bei der Volkshochschule unter 05221/590531 oder unter www.vhsimkreisherford.de.

Wie Kinder warten lernen

Vlotho (WB). »Kann ich nicht mal für zehn Minuten in Ruhe telefonieren?« lautet der Titel eines Vortrags, zu dem das DRK-Familienzentrum Sommerwiese und die VHS für Dienstag, 10. September, um 19 Uhr Eltern in die Räume des DRK, Zollweg 1, in Vlotho einladen. Was tun, wenn Kinder Aufmerksamkeit verlangen, während Eltern etwas erledigen müssen? Hierzu gibt es Tipps und Hilfe. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter 05221/590532.



Angela Lück, Stefan Schwartze, Jürgen Müller (von links) und Christian Dahm (3. von rechts) waren zu Gast im WGE. Ulrich Henselmeyer und Katrin Höcker-Gaertner gaben Auskunft. Foto: Dembert

Wo das Ehrenamt unverzichtbar ist

Sozialdemokraten auf Sommertour

Enger (WB/dd). »Ehrenamt bewegt was« lautet das Motto der Sommertour, die Bundestagsmitglied Stefan Schwartze und seine Landtagskollegen Angela Lück und Christian Dahm mit Landrat Jürgen Müller (alle SPD) durch die Kommunen des Kreises führt. Sie wollen dort Station machen, wo ehrenamtliches Engagement das Miteinander vor Ort bereichere – auch in Enger.

Am Widukind-Gymnasium empfangen sie Schulleiter Dr. Ulrich Henselmeyer und Konrektorin Katrin Höcker-Gaertner. »Ehrenamtliches Engagement findet sich an vielen Stellen des Schulalltags. Eine feste Institution ist unsere Mediathek«, erzählte Henselmeyer. »Hier engagieren sich Eltern, obwohl deren Kinder längst die Schule verlassen haben«, sagte Höcker-Gaertner. Dieses stille Ehrenamt sei von der Stadt vor Jahren mit dem Ehrenamtspreis belohnt worden, sagte Bürgermeister Thomas Meyer.

Im Vergleich dazu noch recht neu ist die Aufgabe, der Stefanie Kaschner an vier Vormittagen in der Woche nachgeht. Die Mutter eines WGE-Schülers betreut Schüler der internationalen Vorbereitungsgruppe. »Es macht keinen

Sinn, diese Kinder in den normalen Unterricht zu schicken, wenn sie dringend noch grundlegenden Deutschunterricht brauchen. Manchmal muss man die Zähne zusammenbeißen, um nicht zu heulen, wenn man mitbekommt, was diese Kinder erlebt haben«, erläuterte Höcker-Gaertner. Aber es gebe auch sehr viele positive Erlebnisse, aus denen sie für sich Energie ziehen könne.

Ein Projekt ganz anderer Art ist die Technik-AG, die bei Veranstaltungen für Ton und Beleuchtung in der Aula, der Sporthalle oder auch bei Auswärtsveranstaltungen sorgt. Hier seien es die Schüler, die sich für andere einsetzen. »Das ist eine Win-win-Situation. Veranstaltungen werden professionell betreut und die Schüler erlangen Fähigkeiten aus der Veranstaltungstechnik«, sagte Techniklehrer Ernst-Martin Meierarend.

Die Tour führte weiter zum Jugendzentrum Kleinbahnhof, wo die Politiker mit Jugendlichen ins Gespräch kamen, die sich am Graffiti-Projekt gegen Rassismus beteiligt und die Außenwände des Gebäudes und bunt gestaltet haben. Zum Abschluss stand ein Besuch der Kleiderkammer des DRK in der Mathildenstraße an.

Tageskalender

Mittwoch, 28. August

HERFORDER KREISBLATT

Herforder Kreisblatt, Brüderstraße 30, Herford, Telefon 05221/59080, 9.30 bis 17 Uhr.

NOTDIENSTE

Apotheke, Apotheke Eicker, Nordring 17-21, Bünde, Telefon 05223/3156.

Augenarzt-Notrufnummer, 116 117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.

Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Voigtländer, Gerichtsstraße 2, Rahden, Telefon 05771/5069, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik Bielefeld, Telefon 0521/5810.

Zentrale Notfallpraxis Bünde, Viktoriastraße 19, Telefon 05223/19292, 13 bis 20 Uhr.

Störfallnummer, 05223/967100 bei Störungen in der Gas- und Wärmeversorgung in Spenge.

Kinderarzt, Dr. Detlef Schmiedelau/Dr. Falko Köhn Bünde, Sedanstraße 1, Telefon 05223/12010.

Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, 20 bis 8 Uhr Kinderärztlicher Notfalldienst

oder Notdienst-Anrufzentrale Duisburg, Telefon 0180/5044100.

Notfallpraxis am Klinikum, Telefon 05221/942426, 13 bis 22 Uhr.

ENGER BÄDER

Gartenhallenbad Enger, Ringstraße 4, Telefon 05224/2142, 6.30 bis 8 Uhr, 13 bis 21 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 15, Telefon 05224/7737, 9.30 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr Ausleihe.

VERANSTALTUNGEN

Haus der Kulturen, Brandstraße 11, 10 bis 11.30 Uhr Gesprächskreis

für Frauen, 15.30 bis 17 Uhr Austausch-Café.

AUSSTELLUNGEN

Volksbank in Enger, Lydia Pudel »Im Zaubermwald«.

Widukind-Museum, Kirchplatz 10, Telefon 05224/910995, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

AWO Mitte/Besenkamp, 15 bis 18 Uhr Skatclub im Raum II.

Fotoclub Enger-Spenge, 19.30 bis 22 Uhr Vereinsabend im Mühlentkotten an der Liesbergmühle.

SG Enger-Spenge, 17 Uhr Jugendtraining im Gemeindehaus; 19 Uhr, Vereinsabend im GTE.

Schützengesellschaft Enger, 15 Uhr Klönen der Senioren im Schützenheim.

Skatclub Pik Ass, 14 Uhr Treffen im Sportlerheim Belke-Steinbeck.

Die Tafel, Café Solero, Bielefelder Straße 19, 13.30 Uhr Ausgabe.

Schachclub Wittekinds-Knappen, 17 Uhr Schachtraining.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendzentrum Kleinbahnhof, 14 bis 20 Uhr Offener Treff.

Ev. Jugendzentrum Ringstraße, 13.30 bis 16 Uhr Schülercafé; 16 bis 20 Uhr, offener Bereich; 17.30 Uhr, Freies Essen für freie Kids.

SENIOREN

GTE, 9.15 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr Spiel- und Betreuungsgruppe; 19 Uhr Schachgruppe.

KIRCHEN

Ev. Kirche Dreyen, 15 Uhr Frauenhilfe.

Ev. Kirche Enger, 15 Uhr Frauenhilfe, 19 Uhr Bandprobe »aCross«.

Ev. Kirche Ol/Pö, 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Nachmittagskreis für Senioren, 19 Uhr Kinder-treff mit Daniela, 18 Uhr Englisch-

gruppe, 20 Uhr Kirchenchor. **Kath. Kirche St. Dionysius**, 18 Uhr Rosenkranzgebet. **Ev. Gemeindebüro**, Kirchplatz 4, Telefon 05224/912500, 10 bis 12 Uhr geöffnet.

SPENGE KINO

Zentral-Theater, Telefon 05225/2609, 19.30 Uhr Yesterday.

BÄDER

Bürgerbad Lenzinghausen, 13.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Werburger Waldbad, 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

AWO Spenge, 19 Uhr Vegetarischer Kochabend im Ev. Gemeindehaus Spenge.

Die Tafel, 14 Uhr Ausgabe im DRK-Heim, Immanuel-Kant-Straße 21.

IG Katzenholz, 18 bis 19 Uhr Entspannung im Wald (Hühnerhaus).

LAC Spenge, 18 Uhr Walking ab Katzenholz.

LRG Lenzinghausen, 18 Uhr Radfahrtreff am BBZ; 19.30 Uhr Lauftreff; 20.30 Uhr Rückenschule, Turnhalle Lenzinghausen, 18 Uhr Radtour, Treffen an der Turnhalle Lenzinghausen.

Musikcorps Lenzinghausen, 17 Uhr Midiretten; 18 Uhr, Grünschnabelorchester; 19 Uhr, Aufbau- und Orchester.

Schützenverein Lenzinghausen, 16.30 bis 17.30 Uhr Jugendtraining; 18 bis 20 Uhr, alle anderen Altersklassen.

DRK Spenge, DRK-Heim, 8.30 bis 11 Uhr Kleiderannahme, 9.30 bis 11 Uhr Kleiderausgabe, 15 bis 16.30 Uhr Kleiderausgabe.

TV Lenzinghausen Rehasport, Trainingsraum, 8.45 Uhr, 10 Uhr, 19.30 Uhr Übungsstunde.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendzentrum Charlottenburg, 14 bis 20 Uhr geöffnet.

KIRCHEN

Neuapostolische Kirche, 19.30 Uhr Gottesdienst.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- GALERIA
- KAUF LAND
- SATURN
- TAKKO

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521/585-344.

WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Enger und Spenge, Engischer Anzeiger, Spenger Nachrichten, Herforder Zeitung, Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung, Bünde Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chiefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstättler, Produktion: Thomas Lunc; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Herlein; Sport: Oliver Kreth (Stv.); Reise: Thomas Albertsen (Pannorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford: Leitung: Ralf Meistes, Peter Scheilberg, Kathrin Weege (Stv.)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsleitung: Frank Best, Harald Busse

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH, Brüderstraße 30, 32052 Herford, Telefon: 0 52 21 / 59 08-0, Telefax: 0 52 21 / 59 08-37, E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 36,30 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 38,90 Euro, Studenten-Abonnement 22,00 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.